

**Hilden, den 20.03.2013**

Der Bürgermeister

AZ.: III/41 He

WP 09-14 SV 41/129

## **Mitteilungsvorlage**

**öffentlich**

**"Singen in Kindergarten und Grundschule"**

**Beratungsfolge:**

Ausschuss für Kultur und Heimatpflege

**Sitzung am:**

29.05.2013

**Bemerkungen**

**Beschlussvorschlag:**

"Die Verwaltung bittet den Ausschuss für Kultur und Heimatpflege um Kenntnisnahme".

**Finanzielle Auswirkungen**

Finanzielle Auswirkungen (ja/nein)		ja		
Produktnummer / -bezeichnung		04050100		
Investitions-Nr./ -bezeichnung:				
Haushaltsjahr:		2014		
Pflichtaufgabe oder freiwillige Leistung/Maßnahme		Pflichtaufgabe	(hier ankreuzen)	freiwillige Leistung <b>X</b>
<b>Die Mittel stehen in folgender Höhe zur Verfügung:</b>				
<b>Kostenträger</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Betrag €</b>
<b>Der Mehrbedarf besteht in folgender Höhe:</b>				
<b>Kostenträger</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Betrag €</b>
0405010010	Musikunterricht			18.400 €
<b>Die Deckung ist gewährleistet durch:</b>				
<b>Kostenträger</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Betrag €</b>
Stehen für den o. a. Zweck Mittel aus entsprechenden Programmen des Landes, Bundes oder der EU zur Verfügung? (ja/nein)			ja (hier ankreuzen)	nein <b>X</b>
Freiwillige wiederkehrende Maßnahmen sind auf drei Jahre befristet. Die Befristung endet am: (Monat/Jahr)				
Wurde die Zuschussgewährung Dritter durch den Antragsteller geprüft – siehe SV?			ja (hier ankreuzen)	nein (hier ankreuzen)
Finanzierung: Mittel sind im Haushalt hierfür nicht vorgesehen.				
Vermerk Kämmerer Aus den in der SV dargestellten Gründen macht es wenig Sinn, die SingPause in das Hildener Angebot von Breitenmusikalisierungsprogrammen aufzunehmen.  Gesehen Klausgrete				

### Personelle Auswirkungen

Im Stellenplan enthalten:	nein		
Planstelle(n):			
Gesangsunterricht:	8 Wochenstunden (Unterricht)		
Sekretariat:	2 Stunden (Verwaltung)		
<b>Vermerk Personaldezernent</b>			

### Erläuterungen und Begründungen:

#### Integrieren des Gesangs in die Breitenmusikalisierung in Hilden

Während in Hilden in den zurückliegenden sieben Jahren „Jedem Kind ein Instrument“ (JeKi) als Breitenmusikalisierungsprogramm entwickelt und umgesetzt wurde, haben die Düsseldorfer hierfür das Projekt „SingPause“ entwickelt.

Inzwischen läuft JeKi in Hilden an allen Grundschulen, erreicht alle Kinder der ersten Schuljahre und hat sich sehr gut etabliert. Parallel hierzu geschah etwas Vergleichbares mit der „SingPause“ in Düsseldorf.

Schon seit einiger Zeit befasst sich die Musikschule in Hilden mit der Weiterentwicklung des JeKi-Programms, um z.B. Chorgesang als Angebotsfach neben den Instrumentalfächern einzufügen.

Sinnvoller Weise soll bis zur konkreten Planung und Umsetzung eines erweiterten Programms die letzte Phase von JeKi in den zuletzt hinzugekommenen Grundschulen komplett umgesetzt sein, damit kein Durcheinander verschiedener Konzepte entsteht.

Das ist auch noch aus einem anderen Grund sinnvoll: Das zuständige Ministerium plant ebenfalls eine Erweiterung des JeKi-Programms und gleichzeitig eine Angleichung des bisher vierjährigen Ruhrgebietskonzeptes an das zweijährige Konzept des hierfür geförderten Pilotstandortes Hilden.

Bei einem gewagten Blick in die Zukunft von JeKi wird der angebotene Fächerkanon voraussichtlich um das Singen, Theater und auch Tanz erweitert. Hierzu laufen in verschiedenen Städten unterschiedliche Versuche, deren optimierte Ergebnisse dann zusammengeführt werden sollen.

Gleichzeitig wird in der Musikschule in Hilden schon intensiv an einem Konzept gearbeitet, das Singen in das Kooperationsprogramm mit den KiTas (Elementares Musizieren - EMU) zu integrieren.

Auch hierzu laufen landesweit einzelne Pilotprojekte, an deren Vorbereitung der Hildener Musikschulleiter mitgewirkt hat.

Es gilt jetzt die Ergebnisse besonders im Hinblick auf Finanzierungslösungen abzuwarten, bevor ein solches Programm in Hilden - hoffentlich mit Landesunterstützung - umgesetzt werden kann.

Aus den vorgenannten Gründen macht es wenig Sinn, die SingPause in das Hildener Angebot von Breitenmusikalisierungsprogrammen aufzunehmen.

Dennoch soll es kurz vorgestellt werden:

Zurzeit findet die SingPause an 58 Düsseldorfer Grundschulen statt.

Sie erreicht an diesen Schulen alle Kinder von der ersten bis zur vierten Klasse und wird unkompliziert in jedem Klassenraum durchgeführt.

Angeleitet werden die Schüler von ausgebildeten Sängerinnen und Sängern, die vormittags zweimal wöchentlich für jeweils 20 Minuten in die Klassen gehen. Singend erarbeiten sie musikalische Grundkenntnisse nach der Ward-Methode sowie ein breites und internationales Liederrepertoire.

Während der SingPause bleiben die Grundschullehrkräfte im Klassenraum und profitieren selbst von diesem Angebot. Die erlernten Lieder werden in einem jährlich stattfindenden Konzert von allen Schülerinnen und Schülern gemeinsam aufgeführt. Geleitet von ihren Singleiterinnen und Singleitern singen sie als großer Chor Eltern und weiteren Zuhörern vor und präsentieren so das Ergebnis der SingPausen-Arbeit.

Der SingPausen-Unterricht kann also nach einem festgelegten Plan innerhalb jedes Fachunterrichts einer Grundschule stattfinden.

Die Solmisationsmethode, die neben der Vermittlung der Tonhöhen auch ein eigenes Rhythmus-System beinhaltet, führt zu einer hohen Konzentration bei den Schülern. Durch den Rätsel-Charakter der gesungenen Gehörbildungs-Aufgaben sind die Schülerinnen und Schüler i.d.R. gut motiviert. In langsamen, systematischen Schritten erlernen alle Kinder über zwei oder mehr Jahre hinweg ihre Stimme einzusetzen. Sie verfügen zunehmend über ein sicheres und geschultes Gehör.

In der Zweiteilung des Unterrichts in a) Ward-Methode und b) gesungene Lieder liegt die Möglichkeit, nach einer Konzentrationsphase mit 10 Minuten Stimm- und Gehörbildung (a) im zweiten Teil einfach den Spaß am Singen mit ansprechenden, altersgerechten Liedern in den Vordergrund zu stellen (b). Über Freude und Begeisterung für das Singen soll den Kindern eine grundlegende musikalische Bildung vermittelt werden.

Die Erfahrungen mit der SingPause sind durchweg positiv, sowohl was die Entwicklung der Kinder betrifft als auch deren Auswirkung auf den allgemeinen Schulalltag und den Umgang der Schüler miteinander.

Für eine zweizügige Grundschule (mit 8 Klassen) muss zur Deckung der entstehenden Personalkosten (Singleiterinnen und -leiter), für Koordination, für Fortbildungen, für Konzerte sowie Lehrmittel und Werbung mit jährlichen Kosten in Höhe von 14.000 € gerechnet werden.

Horst Thiele